



# EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 07. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 04. Dezember 2013, ab **18:30 Uhr**, Gemeinderatszimmer

## TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	<b>Protokollgenehmigung;</b> GR-Protokoll Nr. 6 vom 13. November 2013	86
2	<b>Ortsplanungsrevision;</b> Arbeitsvergabe	87
3	<b>Dorfzentrum Deitingen;</b> Antworten des VR Dorfzentrum Deitingen AG	88
4	<b>Defizitgarantie Musical "Die grüne Fee";</b> Freigabe des Defizitbeitrages	89
5	<b>Defizitgarantie Musical "Die grüne Fee";</b> Rechnungsstellung für erbrachte Feuerwehrdienstleistungen	90
6	<b>Gewerbeausstellung 2014 in Subingen;</b> Entscheid über eine Beteiligung	91
7	<b>Diverse Fussgängerstreifen;</b> Entscheid über ersatzlose Aufhebung und Verschiebung	92
8	<b>Ehrungen;</b> Nachtrag	93
9	<b>Zinssätze für die Gemeindesteuern 2014</b>	94
10	<b>Nachtragskredite</b>	95
11	<b>Pendenzenliste/Geschäftskontrolle</b>	96
12	<b>Rechnungen</b>	97
13	<b>Verschiedenes</b>	98

<b>Vorsitz</b>	Eberhard Bruno
<b>Protokoll</b>	Stampfli Beatrice
<b>Anwesend</b>	Schreier Daniel Beiner-Flury Caroline Jegerlehner-Stampfli Esther Schläfli Beat Tüfer Michael Ziegler Toni Sieboth Rao Sibylle* Spycher Peter* Sterchi-Jäggi Franziska* Stüdi Stephan*
<b>Entschuldigt</b>	Giger Marco* Schaller Christoph*
<b>Gäste</b>	Frei Bernhard, Vorsitzender Ausschuss Ortsplanungsrevision, zu Traktandum 2 Gobet Philippe, Bürgerrat, zu Traktandum 3 Juchli Christoph, Bürgerrat, zu Traktandum 3 Kofmel Gerold, Bürgerrat, zu Traktandum 3 Kofmel Heidi, Bürgerrätin, zu Traktandum 3 Kofmel Martin, Bürgerrat, zu Traktandum 3 Nüssli Roland, VR Dorfzentrum Deitingen AG, zu Traktandum 3 Schläfli Urs, Präsident Bürgergemeinde, zu Traktandum 3 Schreier Markus, Bürgerrat zu Traktandum 3 Stalder Hans, Bürgerrat, zu Traktandum 3 Wittwer Max, Präsident VR Dorfzentrum Deitingen AG, zu Traktandum 3
<b>GR-Ersatz*</b>	
<b>Presse</b>	Rastorfer Jeanine für die Solothurner Zeitung

Im Vorfeld dieser Sitzung wurde der Gesamtgemeinderat vom Leiter Werkhof zur Besichtigung des neuen Gemeindefahrzeuges und des Werkhofes sowie einem kleinen Apéro eingeladen. Der Gemeinderat dankt Herrn Schreier Peter und seinem Team für diese grosszügige Geste.

86	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat <b>Protokollgenehmigung</b>
----	--------	--

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. November 2013 wurde mit 6:0 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

GR Tüfer Michael beantragt, als zusätzliches Geschäft "Zinssätze für die Gemeindesteuern 2014" auf die Traktandenliste aufzunehmen.

Die ergänzte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

87	790.10	Personelles Planung/Ortsplanung <b>Ortsplanungsrevision; Arbeitsvergabe</b>
----	--------	--

GR Schreier Daniel tritt als Direktbetroffener in den Ausstand.

## Ausgangslage

### 1. Vorgehen

Die Submissionsunterlagen wurden am 30.09.2013 an die Planungsbüros SPI, Derendingen, BSB, Oensingen, Frey + Gnehm, Olten und Emch und Berger, Solothurn verschickt. Von den angeschriebenen Büros haben bis zum Eingabetermin vom 04.11.2013 drei Firmen Offerten eingereicht. Das Büro Emch und Berger hat auf die Eingabe einer Offerte verzichtet, da aus ihrer Sicht das Leitbild und die Ortsplanungsrevision durch dasselbe Büro bearbeitet werden sollte.

Die eingesetzte Delegation des AOPR hat eine Vorbewertung der eingegangenen Offerten erstellt und am 11.11.2013 präsentierten die Büros SPI, BSB und Frey + Gnehm dem Ausschuss Ortsplanungsrevision ihre Eingaben. Anschliessend an diese Präsentation hat der AOPR eine erste Bewertung vorgenommen.

Eine weitere Bewertungsrunde durch die Delegation AOPR mit Vergabevorschlag an den AOPR wurde am 14.11.2013 abgehalten. An der Sitzung vom 18.11.2013 hat der AOPR nach eingehender Beratung den Vergabeantrag zHd. des GR definitiv verabschiedet.

### 2. Bewertung, Gewichtung

Die Zuschlagskriterien wurden in den Submissionsunterlagen klar deklariert. Gemäss diesen wurde auch die Bewertung vorgenommen.

- 30 %      Qualifikation, Referenzen, Erfahrung
- 30 %      Aufgabenanalyse, Vorgehenskonzept und Präsentation, Projektorganisation
- 40 %      Preis (Höhe Kostendach)

### 3. Ergebnis

In der Gesamtbeurteilung hat das Büro BSB mit einer Gesamtpunktzahl von 4.38 das beste Ergebnis erzielt. Gefolgt vom Büro SPI mit 4.12 und Frey + Gnehm mit 2.49. Das Büro BSB hat in jeder Beziehung alle Kriterien bestens erfüllt. Auch bei der Ausarbeitung des Leitbildes hat das Büro BSB einen sehr guten, professionellen Eindruck hinterlassen.

## Antrag

Mit Schreiben vom 26. November 2013 beantragt der Ausschuss Ortsplanungsrevision, den Auftrag für die Durchführung der Ortsplanungsrevision Deitingen gemäss Angebot vom 04. November 2013 im Betrage von CHF 89'812.80 (Kostendach) an das Büro BSB + Partner, 4702 Oensingen zu vergeben.

## Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

## Diskussion

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2011 wurde für die Ortsplanungsrevision ein Verpflichtungskredit von CHF 160'000 genehmigt. Mit den Kosten für die Erarbeitung des Leitbildes und der nun beantragten Arbeitsvergabe sollte der gesprochene Kredit ausreichend sein. Was nicht vorhersehbar ist, sind die Kosten für allfällige Einsprachebehandlungen.

Der Vorsitzende des Ausschusses Ortsplanungsrevision, Frei Bernhard, stellt die Bewertung der Zuschlagskriterien vor und beantwortet die Fragen der Räte. Die unbewusste Bevorzugung eines Offerenten wird klar verneint. Die Zuschlagskriterien wurden für alle Büros gleich angewendet. Es ist jedoch nicht abzustreiten, dass das Büro BSB bei der Erarbeitung des Leitbildes sehr gute Arbeit geleistet hat.

Ab Januar 2014 soll das gewählte Planungsbüro mit den Arbeiten für die Ortsplanungsrevision starten können.

### **Beschluss**

**Mit 5:0 Stimmen mit 1 Enthaltung wird folgendes beschlossen:**

- **Der Auftrag für die Durchführung der Ortsplanungsrevision wird zum Betrag von CHF 89'812.80 (Kostendach) an das Büro BSB + Partner, 4702 Oensingen vergeben.**

GR Schreier Daniel betritt wieder den Ratssaal und GP Eberhard Bruno orientiert ihn über das Abstimmungsresultat.

### **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen den Beschluss des Gemeinderates kann innert 10 Tagen seit der schriftlichen Zustellung des Entscheides beim Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn, Amthaus I, Postfach 157, 4502 Solothurn, Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

### **Versand PA mit eingeschriebenem Brief**

Büro BSB + Partner, von Rollstrasse 29, 4702 Oensingen  
SPI Planer und Ingenieure AG, Luzernstrasse 34, 4552 Derendingen  
Frey + Gnehm Ingenieure AG, Leberngasse 1, 4600 Olten

88	091	Dorfzentrum Deitingen AG <b>Dorfzentrum Deitingen;</b> <b>Antworten des VR Dorfzentrum Deitingen AG</b>
----	-----	---

### **Ausgangslage**

Im Dorfzentrum wird seit 01. Dezember 2012 gewohnt und gearbeitet. Die Einwohner- und Bürgergemeinde als Aktionäre der Dorfzentrum AG wünschten vom Verwaltungsrat der Dorfzentrum Deitingen AG eine Bilanz über die bisher gemachten Erfahrungen.

Die beiden Räte haben einen entsprechenden Fragekatalog zusammengestellt und dem Verwaltungsrat Dorfzentrum Deitingen AG zukommen lassen. Mit Schreiben vom 31. Oktober 2013 nimmt der Verwaltungsrat ausführlich Stellung zu unseren Fragen.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Diskussion**

Der Verwaltungsratspräsident Wittwer Max, Verwaltungsrat Nüssli Roland und der Präsident der AG-internen Baukommission Schreier Daniel orientieren den Rat und beantworten die diversen Fragen der anwesenden Einwohner- und Bürgerräte:

#### **Organisation Liegenschaft:**

Der Vertrag mit der bisherigen Liegenschaftenverwaltung wurde nicht mehr erneuert; per Januar 2014 werden diese Arbeiten durch ein anderes Büro übernommen.

#### **Künftige Rechnungsführung:**

Die ganz grosse Arbeit ist seit der Einweihung des Dorfzentrums erledigt. Der Verwaltungsrat wünscht deshalb, dass auf die nächste GV der Verwaltungsrat personenmässig verkleinert wird. Nüssli Roland als Ressortchef Finanzen hat sein Demission aus dem Verwaltungsrat eingereicht. Die künftige Organisation der Rechnungsführung obliegt dem neuen Ressortchef Finanzen des Verwaltungsrates.

#### **Aufgabenteilung Werkhof/Hauswart:**

An einer gemeinsamen Sitzung mit dem Hauswart des Dorfzentrums, Hauswartung + Gartenpflege Morgenthaler Martin, dem Leiter Werkhof, Schreier Peter und Schreier Daniel wurde die genaue Arbeitszuteilung festgelegt. Der Werkhof der Einwohnergemeinde Deitingen übernimmt keine Arbeiten auf dem Areal des Dorfzentrums. Die Koordinaten des Hauswarts sind bei beiden Gebäuden bei den Haupteingängen hinterlegt.

#### **Tür- und Schwellenproblematik:**

Die beiden Haupteingangstüren lassen sich von Innen mit einem Türgriff öffnen; infolge eines automatischen Türschliessers ist dies aber nur unter Kraftanwendung möglich. Ein Wechsel von Flügel- auf Schiebetüren ist aus Kostengründen ausgeschlossen. Das Anbringen eines Türknoifes auf der Innenseite der Türen wurde von der Behindertenorganisation PROCAP aus Sicherheitsgründen abgelehnt.

Es ist unbestritten, dass auch gehbehinderte Bewohner des Dorfzentrums freien, ungehinderten Zugang zu den Liegenschaften haben müssen.

Der Verwaltungsrat Dorfzentrum Deitingen AG ist sich dieser Problematik bewusst und wird das Thema nochmals mit der AG-internen Baukommission behandeln.

**Neugestaltung VR:**

An der Generalversammlung 2014 der Dorfzentrum Deitingen AG wird der neue VR gewählt. Als gleichberechtigte Aktionäre sollen je zwei Vertreter der Einwohner- und Bürgergemeinde im verkleinerten Verwaltungsrat Einsitz nehmen.

Infolge der Demission vom RC Finanzen und der geplanten Auflösung der Baukommission ist zwingend nötig, dass zukünftige Mitglieder des VR Kenntnisse im Finanz- und im Bauwesen mitbringen. Weiter gilt es das Vizepräsidium sowie das Aktuariat zu besetzen. Die beiden Aktionäre haben zu entscheiden, ob das Präsidium des Verwaltungsrates weiterhin durch eine auswärtige Person geführt werden soll.

**Gewährleistungspflicht:**

Wie bei jedem Bau gibt es auch beim Dorfzentrum Garantearbeiten welche noch erledigt werden müssen. Finanzielle Forderungen von Handwerkern sind nicht zu erwarten, der VR schenkt diesem Punkt jedoch besondere Beachtung. Aufgrund dessen empfiehlt Bürgerrat Kofmel Gerold, die Baukommission vom Dorfzentrum Deitingen noch nicht auf die kommende GV vom Mai 2014 aufzulösen.

Auf Fragen aus der Runde antwortet GR Schreier Daniel, dass die Fassadenfarbe auf mineralischer Basis besteht und deshalb die Fassade Flecken aufweist. Im Erdgeschoss beider Gebäude sind die Ausstellstoren zu lang und werden durch das Fachgeschäft gratis ersetzt.

Wenn Geschäfte Gestaltungs- oder Dekorationswünsche nichtbetrieblicher Art haben, sind diese Kosten durch die Firmen selber zu bezahlen.

**Kompetenzregelung:**

Gemäss dem vorliegenden Handelsregisterauszug hat der Verwaltungsrat die Unterschriftsberechtigung zu Zweien.

Der Verwaltungsrat arbeitet mit dem Ressortsystem, deren Kompetenzen wurden vom VR festgelegt. Die Kreditorenrechnungen werden vom VR genehmigt und sind im Protokoll festgehalten. Die Protokolle können von den Aktionären zu jeder Zeit bei der Aktuarin, Hartmann Bernadette, eingesehen werden.

**Budget 2013:**

Der VR stellt uns ein detailliertes Budget 2013 zu. Diverse Fragen werden von den anwesenden Verwaltungsratsmitgliedern beantwortet.

**Mittelfristplanung 2014 - 2016:**

Mittelfristig ist nicht vorgesehen die Mietzinse anzuheben.

Der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Schläfli Urs nimmt Stellung zu der Höhe des Sitzungsgeldes. Das Sitzungsgeld wird nur bei ordentlichen VR-Sitzungen ausbezahlt, jedoch nicht an ausserordentlichen Sitzungen oder für Baubegehungen.

GR Ziegler Toni weist auf die Wichtigkeit hin, einen Fonds für Werterhalt zu äpfnen. Nüssli Roland erklärt, dass bei der Raiffeisenbank Deitingen jährliche Amortisationen von CHF 75'000 getätigt werden.

Es gilt zu berücksichtigen, dass nicht alle Aufwände als Nebenkosten auf die Mieterschaft abgewälzt werden können. Die ersten Nebenkostenabrechnungen wurden per Ende September 2013 erstellt.

Eine def. Bauabrechnung liegt noch nicht vor. Gemäss aktuellem Stand der Baukosten muss der gesprochene Kredit von 15.9 Mio. Franken voraussichtlich nicht voll beansprucht werden.

**Mieterspiegel**

Der vom VR zugestellte Mieterspiegel wird zur Kenntnis genommen.

**Unternehmensbewertung:**

Die Berechnung über die Unternehmensbewertung liegt vor. Die Einwohner- wie die Bürgergemeinde haben zu gleichen Teilen Abschreibungen auf ihren Beteiligungen vorzunehmen. Die Ratsmitglieder der beiden Gemeinden haben einen Mittelwert zu finden, damit lineare Abschreibungen festgelegt werden können.

Gemäss Verwaltungsratspräsident Wittwer Max sowie GP Eberhard Bruno sollen zukünftig regelmässig solche Gespräche stattfinden. Die Einwohner- und Bürgerräte bekommen so wichtige Informationen aus erster Hand.

GP Eberhard Bruno dankt dem VR für das Zusammenstellen der Unterlagen und die offene und ehrliche Orientierung.

89	306.00	Allgemeines Beiträge an regionale Vereine und Institutionen <b>Defizitgarantie Musical "Die grüne Fee"; Freigabe des Defizitbeitrages</b>
----	--------	--

### **Ausgangslage**

An der Gemeinderatsitzung vom 4. Juli 2012 bewilligte der Gemeinderat eine allfällige Defizitgarantie von CHF 10'000 zugunsten des Vereins Musical Projekte Deitingen anlässlich des Musicals „Die grüne Fee“ im August 2013.

Die Abrechnung des Musicals wurde von GP Eberhard Bruno und RC Schläfli Beat mit den Verantwortlichen Rösch Armin und Hug Othmar ausführlich besprochen und Fragen oder Unklarheiten konnten geklärt werden. Somit kann der Gemeinderat die Abrechnung des Musicals „Die grüne Fee“ entgegennehmen.

### **Antrag:**

GR Schläfli Beat beantragt mit Schreiben vom 26. November 2013, die Abrechnung vom Musical „Die grüne Fee“ gutzuheissen und der Auszahlung der Defizitgarantie von CHF 10'000 zugunsten des Vereins Musical Projekte Deitingen zuzustimmen.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Diskussion**

GP Eberhard Bruno und RC Schläfli Beat orientieren den Rat über die gemeinsame Sitzung. Es gibt diverse Gründe, dass nun das gesprochene Defizit beansprucht werden muss. Zum einen wurden mehr Aufführungen gespielt als beim letzten Musical im Jahr 2006 mit dementsprechend höheren Kosten, und zum anderen entsprachen die verkauften Eintritte nicht den Erwartungen.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Die an der GR-Sitzung vom 04. Juli 2012 genehmigte Defizitgarantie wird freigegeben. Die Finanzverwaltung wird gebeten, den Betrag von CHF 10'000 an den Verein Musicalprojekte zu überweisen.**

### **Versand PA**

Finanzverwaltung zur Auslösung der Zahlung  
Verein Musicalprojekte Deitingen, Herrn Rösch Armin, Schulhausstrasse 7, 4543 Deitingen

90	306.00	Allgemeines Beiträge an regionale Vereine und Institutionen <b>Defizitgarantie Musical "Die grüne Fee";</b> <b>Rechnungsstellung für erbrachte Feuerwehrdienstleistungen</b>
----	--------	--

### **Ausgangslage**

An der Sitzung vom 04. Juli 2012 sprach der Gemeinderat den Verantwortlichen des Musicals "Die grüne Fee" einen Pauschalbeitrag von CHF 6'000 zu.

Aus der Zusammenstellung des Feuerwehrkommandanten vom 12. November 2013 ist ersichtlich, dass der gesprochene Pauschalbeitrag bei Weitem nicht ausreicht um die tatsächlichen Kosten von CH 14'907.50 zu decken. Der Gemeinderat hat nun über den Betrag zu entscheiden, welcher dem Verein Musicalprojekte in Rechnung gestellt werden soll.

### **Antrag**

Die zuständige Ressortchefin Jegerlehner Esther stellt dieses Geschäft ohne Antrag zur Diskussion.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Diskussion**

An der Rechnungsgemeindeversammlung vom 24. Mai 2012 wurde das revidierte FW-Reglement genehmigt; eine wesentliche Änderung war die Erhöhung des Feuerwehrstundenansatzes von CHF 35 auf CHF 45. Der Rat ist sich einig, dass das gültige Reglement zur Berechnung der Feuerwehrkosten anzuwenden ist.

Die Räte anerkennen die Initiative und die geleistete Arbeit der Organisatoren und sprechen sich dafür aus, ein finanzielles Zeichen zu setzen.

GR Schreier Daniel stellt Antrag, für den Aufwand der Feuerwehr anlässlich des Musicals "die grüne Fee" einen Pauschalbeitrag von CHF 13'000 in Rechnung zu stellen.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Für den Aufwand der Feuerwehr anlässlich des Musicals "die grüne Fee" wird ein Pauschalbeitrag von CHF 13'000 in Rechnung gestellt.**

### **Versand PA**

Finanzverwaltung, zur Rechnungsstellung  
Verein Musicalprojekte Deitingen, Herrn Rösch Armin, Schulhausstrasse 7, 4543 Deitingen



91	830.25	PR <b>Gewerbeausstellung 2014 in Subingen; Entscheid über eine Beteiligung</b>
----	--------	---

### **Ausgangslage**

Im Jahr 2014 wird in Subingen eine Gewerbeausstellung organisiert. Das OK der Gewerbeausstellung wünscht, dass sich die dem Gewerbeverein angehörenden Einwohnergemeinden mit einem gemeinsamen Stand an der Gewerbeausstellung präsentieren. Das Einzugsgebiet des Gewerbevereins Wasseramt Ost umfasst die Gemeinden Deitingen, Subingen, Horriwil, Etziken, Aeschi, Hüniken und Bolken.

Gemäss heutigem Kenntnisstand werden nicht alle dem Gewerbeverein angehörenden Gemeinden an der Ausstellung teilnehmen. Anstelle einer aktiven Teilnahme werden diese Gemeinden Sponsoringbeiträge überweisen.

Die betreffenden Bürgergemeinden werden über einen separaten Stand entscheiden.

Die reinen Standkosten würden total ca. CHF 2'000 betragen (20 m<sup>2</sup> zum Spezialpreis von CHF 100/m<sup>2</sup>). Das Betreiben eines Standes wäre mit entsprechenden Präsenzzeiten der Gemeinderäte verbunden.

### **Antrag**

Mit Schreiben vom 26. November 2013 stellt Gemeindepräsident Eberhard Bruno 2 Anträge zur Diskussion:

Die Einwohnergemeinde Deitingen engagiert sich an der Gewerbeausstellung 2014 in Subingen, entweder:

- an einem gemeinsamen Stand mit der Einwohnergemeinde Subingen (deren Teilnahme vorausgesetzt) oder
- mit einem Pauschalbetrag von CHF 1'000

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Beschluss**

**Mit 6:1 Stimmen wird folgendes beschlossen:**

- **Die Einwohnergemeinde Deitingen wird nicht aktiv an der Gewerbeausstellung 2014 in Subingen teilnehmen.**
- **Dem OK Gewerbeausstellung wird ein Pauschalbeitrag von CHF 1'000 überwiesen.**

### **Versand PA**

OK Gewerbeausstellung, p.A. Hefti Daniel, Birkenweg 3, 4553 Subingen

92	620.83	Verkehrssignalisationen, Markierungen <b>Diverse Fussgängerstreifen;</b> <b>Entscheid über ersatzlose Aufhebung und Verabschiedung</b>
----	--------	--

### **Ausgangslage**

Zusammen mit Verantwortlichen vom Amt für Verkehr und Tiefbau sowie Vertretern der Baukommission Deitingen wurden diverse Fussgängerstreifen im Dorf einer Sicherheitskontrolle unterzogen.

Mit Schreiben vom 23. Oktober 2013 nimmt das AVT Stellung zu diesem Augenschein.

### **Antrag**

Auf Anraten des AVK beantragt die Baukommission mit Protokollauszug der Sitzung vom 11. November 2013:

- Die Fussgängerstreifen beim Gemeindehaus (vor der Einmündung in die Derendingen-/Bahnhofstrasse) sowie an der Käsereistrasse aufzuheben.
- Der Fussgängerstreifen an der Bahnhofstrasse (beim Gemeindehaus) sei ca. 7m nach Norden zu verschieben und die Strassenbeleuchtung anzupassen. Die Kosten der Beleuchtungsanpassung sind noch auf die Rechnung 2013 zu verbuchen.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Die Fussgängerstreifen beim Gemeindehaus (vor der Einmündung in die Derendingen-/Bahnhofstrasse) sowie an der Käsereistrasse werden aufgehoben, sprich weggefräst.**
- **Der Fussgängerstreifen an der Bahnhofstrasse (beim Gemeindehaus) wird ca. 7m nach Norden verschoben und die Strassenbeleuchtung angepasst. Die Kosten der Beleuchtungsanpassung werden noch auf die Rechnung 2013 gebucht.**

### **Versand PA**

Amt für Verkehr und Tiefbau, Herrn Ziegler Rolf, Rötihof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn

93	012.90	Ehrungen <b>Ehrungen;</b> <b>Nachtrag</b>
----	--------	---

### **Ausgangslage**

Anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung vom 28. November 2013 durften diverse aus dem Gemeindedienst ausgetretene Funktionäre geehrt werden. Für eine zu ehrende Person ist nachträglich noch das Geschenk zu definieren.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Aufgrund des gültigen Ehrungsreglementes wird der zu übergebende Betrag festgelegt.**
- **Gemäss Beschluss-Nr. 81 der GR-Sitzung vom 13. November 2013 wird der Betrag in Form von Bargeld ausbezahlt.**

94	900.21	Gemeindesteuern/Steuerfuss <b>Zinssätze für die Gemeindesteuern 2014</b>
----	--------	---

### **Ausgangslage**

Das Finanzdepartement des Kantons Solothurn verfügt mit Datum vom 12. November 2013 die Zinssätze für die Verzinsung der Haupt- und Nebensteuern im Jahre 2014. Diese gelten als Grundlage für die Festlegung der Zinssätze für die Gemeindesteuern, die der Gemeinderat gemäss §11 Ziffer 3 Steuerreglement vom 13. Dezember 2000 zu beschliessen hat.

Vergütungszins (für Steuervorauszahlungen im Kalenderjahr 2014)	0.25%
Verzugszins (für verspätete Zahlungen im Kalenderjahr 2014)	3.00%
Rückerstattungszins (für Steuerrückerstattungen im Kalenderjahr 2014)	3.00%

### **Antrag**

Mit Schreiben vom 02. Dezember 2013 stellt der Gemeindeverwalter den Antrag, die obenerwähnten Zinssätze für die Gemeindesteuern 2014 zu genehmigen.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Für den Bezug der Gemeindesteuern 2014 werden folgende Zinssätze genehmigt:**

<b>Vergütungszins (für Steuervorauszahlungen im Kalenderjahr 2014)</b>	<b>0.25%</b>
<b>Verzugszins (für verspätete Zahlungen im Kalenderjahr 2014)</b>	<b>3.00%</b>
<b>Rückerstattungszins (für Steuerrückerstattungen im Kalenderjahr 2014)</b>	<b>3.00%</b>

95	940.71.1	Nachtragskredite <b>Nachtragskredite</b>
----	----------	---

Der Gemeinderat genehmigt folgende Nachtragskredite:

<u>Kto. Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
020.315.00	5'146.20	EDV-technische Massnahmen durch die Dialog Verwaltungs-Data AG mussten im Zusammenhang mit dem kantonalen Personenregister (GERES) umgesetzt werden. Mit Datum vom 21. Dezember 2012 wurde der Auftrag erteilt, hingegen wurde dazumal kein Nachtragskredit formuliert. Die Umsetzung hat bereits stattgefunden und basiert auf einer gesetzlichen Grundlage.
218.501.02	10'620.80	Mehraufwand Sanierung Allwetterplatz. Es musste mehr Material ausgehoben und ersetzt werden als offeriert. Gleichzeitig wurden die Bodenabdeckhülsen ersetzt. Die Sanierungskosten betragen somit Total CHF 76'855.05.

Die genehmigten Nachtragskredite sind durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72.208)

96	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft <b>Pendenzenliste/Geschäftskontrolle</b>
----	--------	--

Die vorliegende Pendenzenliste sowie die Liste "Geschäftskontrolle" werden gemeinsam durchgegangen und angepasst.

97	020.40	Rechnungen <b>Rechnungen</b>
----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

ZASE, Zuchwil	Ausgleich Übergang ZASE+	CHF	644'174.35
AEK, Solothurn	Strombezug 08.2013 – 10.2013	CHF	10'646.25
AEK, Solothurn	Strombezug 11.2012 – 10-2013	CHF	30'108.90
Zaugg AG, Eggwil	Schneepflug	CHF	18'153.10
Amt für Verkehr und Tiefbau, Solothurn	Ersatz Oeschbrücke	CHF	50'000.00
Amt für soziale Sicherheit, Solothurn	Beitrag EG an Pflegeleistungskosten 2014, 4. Rate	CHF	47'478.00
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge November 2013	CHF	10'960.40
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge November 2013	CHF	36'372.35
Jank + Blatter AG, Rothenburg	Sanierung Allwetterplatz, Schlussrechnung	CHF	21'455.05

98	999.99	Verschiedenes <b>Verschiedenes</b>
----	--------	---------------------------------------

**Eberhard Bruno****Stiftung Alpenblick der Wasserämter Jugend.**

Die Stiftung möchte aus dem Zinsertrag des vorhandenen Vermögens Kinder- und Jugendprojekte finanziell unterstützen. Die Gemeinde wird eingeladen Projekte zu melden. *Das Schreiben wird den Verantwortlichen der geplanten neuen KITA, z.H. Frau Corinne Welzenbach, übergeben.*

**Stadtpräsidium Solothurn**

Das Stadtpräsidium Solothurn weist uns mit Schreiben vom 20. November 2013 darauf hin, dass die Gemeinde die Jahresbeiträge 2013 an das Städtebundtheater Solothurn-Biel, die Zentralbibliothek sowie das Kulturzentrum altes Spital nicht vollständig bezahlt hat.

Die überwiesenen Jahresbeiträge entsprechen dem genehmigten Budget 2013. *Das Stadtpräsidium Solothurn wird schriftlich orientiert.*

**Beiner Caroline****Infobulletin Nr. 51**

Die Ressortchefin Information und Spezielle Aufgaben zeigt sich nicht zufrieden mit dem Layout vom Infobulletin Nr. 51 vom November 2013. *Die Problematik wird durch Beiner Caroline direkt mit der Druckerei besprochen.*

**Schreier Daniel****Delegierte für den ZV Wasserversorgung**

Nach dem tragischen Hinschied von Thomann Niklaus hat die Gemeinde einen Delegierten sowie einen Ersatz-Delegierten für den ZV Wasserversorgung zu nominieren. Bis Ende Jahr 2013 können interessierte Personen an GR Schreier Daniel gemeldet werden.

**Tüfer Michael****Solarzellen auf gemeindeeigenen Liegenschaften**

Auf dem Dach des Schulzentrums in Subingen haben Schülerinnen und Schüler Solarzellen montiert. GR Tüfer Michael gibt zu überdenken, ob Solarzellen eventuell auch auf gemeindeeigenen Liegenschaften aufgestellt werden könnten.

**Schläfli Beat****Verein Region Solothurn Tourismus**

Vom Verein Region Solothurn Tourismus wird uns mitgeteilt, dass wir nicht den gesamten in Rechnung gestellten Jahresbeitrag 2013 überwiesen haben. Der überwiesene Jahresbeitrag entspricht dem genehmigten Budget 2013. *Der Verein Region Solothurn Tourismus wird schriftlich orientiert.*

**Kündigung der Swisscom Telefonanlage im Schulhaus**

Da für die Telefonanlage im Schulhaus Zweien keine Ersatzteile mehr erhältlich sind, kündigt die Swisscom den Vertrag für die Telefonanlage per Ende April 2014. Die Verantwortlichen sind gebeten zu prüfen, ob der Ersatz der Telefonanlage im Zuge der anstehenden ICT-Netzwerkablösung erledigt werden kann.



**Ziegler Toni**

**Pensenantrag für das Schuljahr 2014/2015**

An der GR-Sitzung vom 13. November 2013 wurde entschieden, dass die Gemeinde Deitingen im Schuljahr 2014/2015 zwei Kindergarten- und acht Primarschulklassen führen wird. Dieser Pensenantrag wurde vom Volksschulamt genehmigt.

**Behördenseminar der SchulleiterInnen der Region OWO**

Der Gemeinderat erhält die Einladung zum Behördenseminar der SchulleiterInnen der Region OWO vom 11. Januar 2014. *Die Gemeindeschreiberin nimmt für interessierte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte eine gemeinsame Anmeldung vor; Anmeldefrist 18. Dezember 2013.*

Schluss der Sitzung: 20: 50 Uhr

**Namens des Gemeinderates**

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli

*Ruhe und Besinnlichkeit -  
Das wünschen wir zur Weihnachtszeit,  
doch wie so oft es schon passiert,  
wird dieser Wunsch dann ignoriert!  
Bricht die Weihnachtszeit dann an  
bringt uns jedes Jahr der Weihnachtsmann  
statt Stille, Einkehr und Beschaulichkeit  
einen Berg von Geschenken zur Sicherheit,  
denn bemüht er sich auch mit aller Kraft,  
das mit Ruhe und Frieden er einfach nicht schafft!  
Weil wir nämlich ganz vergessen, daran zu denken –  
manches können wir uns selber nur schenken!*

*In diesem Sinne danke ich dem Gemeindepräsidenten, dem Gemeinderat, allen  
Kommissionsmitgliedern und vor allem den Kolleginnen und Kollegen der  
Verwaltung für die Unterstützung und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.*

*Ich wünsche Euch allen eine geruhssame Advents- und Weihnachtszeit, Gesundheit  
und alles Gute für das kommende Jahr 2014.*

*Beatrice Stampfli*